

Ausschnitt aus „Der Westallgäuer“ vom 30.10.2015
mit freundlicher Genehmigung der Allgäuer Zeitung



Anlieger reden beim Ausbau der Bürgermeister-Nägele-Straße mit

Die Marktgemeinde Weiler-Simmerberg wird die stark beschädigte Bürgermeister-Nägele-Straße ausbauen. Vorläufige Pläne hat die Verwaltung den Anliegern vorgestellt. Sobald alle Stellungnahmen eingegangen sind, soll der Gemeinderat über des Vorhaben beschließen. Es gibt mehrere Punkte, bei denen die Meinung der Bürger gefragt ist, schilderte Bauamtsleiter Stephan Bauer im Gemeinderat. Zum einen schlägt der Planer eine Pflasterung der Kreuzungspunkte zur Scheibener Straße und Zum Postwäldle vor. Zudem regt er eine Fortführung des bestehenden Gehweges ortsauswärts an. Derzeit ge-

plant ist auch ein Kreisverkehr an dem Knotenpunkt Scheibener Straße. Der Kreisell soll den Verkehr beruhigen. Gleichzeitig ist er aber eine „Option“ für die Zukunft, wie es Bürgermeister Karl-Heinz Rudolph erklärte. Über eine noch zu bauende Straße könnte eine Verbindung zur Stromeyerstraße geschaffen werden. Ursprünglich hatte die Gemeinde nur eine Sanierung der Bürgermeister-Nägele-Straße geplant. Weil sie aber in einem schlechten Zustand ist und auch noch die Versorger in die Straße eingreifen, kommt es im nächsten Jahr zu einem Ausbau.

pem/Foto: Peter Mittermeier